

Eingang:

Frankfurt am Main, 4. September 2008

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer
zur Vorlage M 148
Baudarlehen für Familien erhöhen – Passivhausbauweise stärker fördern**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Um Familien mit Kindern den Erwerb von Wohnungseigentum zu ermöglichen, gewährt die Stadt unter bestimmten Bedingungen Wohnungsbaudarlehen zu ermäßigten Zinsen.

Bei den Richtlinien zur Vergabe von Baudarlehen soll der Punkt 5 wie folgt geändert werden:

1.) Punkt 5.2 Höhe der Förderung

Der Zuschlag zur Darlehenssumme wird ab dem 2. Kind von 2.500,-- Euro auf 5.000,-- Euro je Kind erhöht.

Der Zuschlag für den Passivhausstandard wird von 5.000,-- Euro auf 6.000,-- Euro erhöht.

2.) Punkt 5.1 Art der Förderung (wird durch folgenden Satz ergänzt)

Ab dem 26. Jahr der Darlehenslaufzeit wird eine marktübliche Verzinsung verlangt.

Begründung:

Der Förderbetrag für Familien mit Kindern ist zu erhöhen, denn für diese ist es immer schwerer, Wohnungseigentum zu erwerben. Andererseits fehlt bei denjenigen, die bereits ein günstiges Baudarlehen erhalten haben, der Anreiz, das Darlehen zu tilgen. Die Einführung des marktüblichen Zinses ab dem 26. Jahr schafft diesen Anreiz, die Darlehenssumme schneller abzulösen. Eine Zinsverbilligung über das 26. Jahr hinaus halten wir für nicht notwendig. Damit kann der Vorschlag für die Erhöhung der Fördersumme weitestgehend kostenneutral umgesetzt werden.

Für geförderte Familien würde diese Form der Darlehensvergabe eine bessere Kalkulation ermöglichen, die Darlehenssumme wäre langfristig leichter zu bewältigen. Junge Familien brauchen gerade in der Startphase ihres Bauprojektes die größte materielle Unterstützung. Dagegen ist eine fortlaufende Förderung durch zinsverbilligte Darlehen über einen Zeitraum von 38 Jahren nicht notwendig. DIE LINKE. schlägt daher vor, ab dem 26. Jahr der Darlehenslaufzeit

marktübliche Zinsen zu erheben. Stattdessen sollte das zinsgünstige Darlehen im o.g. Umfang in der wichtigen Startphase aufgestockt werden.

DIE LINKE. Fraktion im Römer

Lothar Reininger
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:

Stv. Silke Seitz

Stv. Carmen Thiele

Stv. Hans-Joachim Viehl

Stv. Zehra Ayyildiz